

Pictorial Space: ein Österreichischer Raum für den Osten

ID: LCG8146 | 27.08.2008 | Kunde: | Ressort: Chronik Österreich |
APA-OTS-Meldung

Presseinformation

Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ CEE

Pictorial Space: ein Österreichischer Raum für den Osten â€“
BILD

Anhänge zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/pictorial_space

Utl.: Ausstellungstournee von zehn Österreichischen Künstlern thematisiert Darstellung des Raumes im Multimedia-Zeitalter. Start am 6. September 2008 in Poprad (Slowakei). Weitere Stationen in Belgrad (Serbien) und Győr (Ungarn). =

(LCG8146 â€“ Wien, 27.08.2008) Seit Erfindung der Perspektive hat sich die Darstellung des Raumes in der bildenden Kunst stark verändert. Spätestens seit Beginn des 20. Jahrhunderts machte der Kubismus die Perspektive obsolet. Vor allem die digitalen Techniken haben in den letzten Jahrzehnten zu einer Neudefinition des Raumbegriffs hin zu einer dynamischen und konstruierten Darstellung geführt. Häufig interagieren in dieser Darstellung andere Ausdrucksformen wie die Fotografie oder computerverarbeitete Bilder, die Querverweise und Anspielungen auf die Realität liefern und ein zufallsbestimmtes Spiel zwischen dem Realen und dem Virtuellen ermöglichen.

Die Ausstellung â€žPictorial Spaceâ€œ präsentiert das Werk von

zehn Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Generationen, die grundlegende Fragen betreffend der Darstellbarkeit des gemalten Raumes stellen und einen Kommentar zur Situation der Malerei in der Gegenwart liefern. In der Ausstellung werden 15 Werke von Georgia Creimer, Jakob Gasteiger, Florian Gruber, Peter Kogler, Claus Prokop, Thomas Reinhold, Herwig Steiner, Eva Schlegel, Martina Steckholzer und Nita Tandon präsentiert, die den Prozess in der Veränderung des Raumbildes zur radikalen Dekonstruktion des optischen Raumes hin zu einem neuen, digitalen Raum dokumentieren.

Zwtl.: Tournee durch drei osteuropäische Staaten soll Gegentrend schaffen.

Die Ausstellungstournee startet am 6. September 2008 in der Tatranská Galéria in Poprad (Slowakei) und ist bis zum 15. März 2009 zu sehen. Weitere Stationen sind das Kulturforum Austria in Belgrad (Serbien) und das Városi Múzeum in Győr (Ungarn).

Mit der Wanderausstellung durch die ost- und südeuropäischen Staaten möchte Kuratorin Pia Jarde einen Gegentrend schaffen: „Während viele gute Künstler aus Osteuropa nach Österreich kommen, findet der Austausch in die Gegenrichtung eher selten statt.“

(SERVICE – Ausstellung – Pictorial Space, ab 6. September 2008 in Poprad zu sehen, weitere Standorte in Serbien und Ungarns, Laufzeit bis 15. März 2009, Kuratorin: Pia Jarde, Organisation: Matthias Boeckl und Peter Sroubek).

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Pia Jardi, Kuratorin

Tel.: (+43 664) 4016375, E-Mail: pia.jardi@wu-wien.ac.at

leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001, E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at